

PRESSEMITTEILUNG

Vertriebsankündigung Paribus Renditefonds XVII GmbH & Co. KG

Büro-Immobilie mit staatlichem Mieter in der Metropolregion Hamburg

Das Hamburger Emissionshaus Paribus Capital startet im Juni 2011 den Vertrieb ihres neuen geschlossenen Immobilienfonds Paribus Büro- und Verwaltungsgebäude „Kreisverwaltung Pinneberg“. Die Fondsimmobilie in Elmshorn zeichnet sich insbesondere durch ihren Standort innerhalb der Metropolregion Hamburg und ihre langfristige Einnahmesicherheit aus: Die Kreisverwaltung Pinneberg hat sich die Nutzung des Gebäudes mit einem Mietvertrag über 25 Jahre gesichert.

Hamburg, 26. Mai 2011 – „Die Kombination aus attraktivem Gebäude und einem Mietvertrag über 25 Jahre mit einem staatlichen Mieter sind eine ausgezeichnete Grundlage für die langfristige Einnahmesicherheit“, sagt Thomas Böcher, Geschäftsführer des Hamburger Emissionshauses Paribus Capital GmbH und nennt damit gleich zwei Highlights des neuen Immobilienfonds. Vertriebsstart des Paribus Büro- und Verwaltungsgebäude „Kreisverwaltung Pinneberg“ wird im Juni 2011 sein. Das in den Jahren 1997 und 1998 erbaute Gebäude in Elmshorn wird zurzeit durch umfangreiche Umbau- und Modernisierungsarbeiten für seine neue Nutzung als zukünftiger Hauptsitz der Kreisverwaltung Pinneberg vorbereitet. Die umfassenden Baumaßnahmen zielen auch auf die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz der Immobilie.

In Elmshorn werden rund 500 Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Landrat in dem neuen Kreishaus ihren Arbeitsplatz haben. Der Einzug der Kreisverwaltung erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten planungsgemäß im September 2011. Der Fonds wird die Immobilie nach vollständiger Fertigstellung der Baumaßnahmen übernehmen.

Attraktive Lage in Metropolregion Hamburg

Die Fondsimmobilie liegt verkehrsgünstig nahe der Autobahnauffahrt A23 Elmshorn, rund 30 Kilometer vom Zentrum der Hansestadt Hamburg entfernt. Innerhalb der Metropolregion Hamburg mit ihren Einzugsgebieten in Niedersachsen und Schleswig-Holstein profitiert die Immobilie von ihrer Lage in einer der wettbewerbsfähigsten Regionen Deutschlands und Europas. „In keinem anderen Bundesland ist die durchschnittliche Wirtschaftskraft so hoch wie in Hamburg“, so Böcher. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von rund 78.000 Euro je Erwerbstätigem führt Hamburg die Rangfolge der Bundesländer deutlich an. Der Kreis Pinneberg ist mit rund 72.000 Euro Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigem das zweitstärkste Teilgebiet innerhalb der Metropolregion.

Langfristiger Mietvertrag bietet Sicherheit

Die Kreisverwaltung Pinneberg beansprucht als staatlicher Mieter knapp 90 Prozent der Gebäudefläche und 275 Stellplätze. Für die verbleibenden attraktiven 1.871 m² sowie 40 dazugehörige Stellplätze garantiert der Verkäufer eine langfristige Erstvermietung. Die geplante Fondslaufzeit beträgt rund elfeinhalb Jahre bis zum 31. Dezember 2022, so dass der Mietvertrag dann noch eine Restlaufzeit von etwa 14 Jahren aufweist. Die Fondsimmobilie wird daher zum geplanten Veräußerungszeitpunkt über ein noch sehr langfristiges Mietverhältnis verfügen. „Die langfristige Vermietung gewährt ein hohes Maß an Einnahmesicherheit und dürfte auch im Rahmen des Verkaufs ein erheblicher, preisbildender Faktor sein“, so Böcher. Darüber hinaus bewegt sich der Substanzpreis der Fondsimmobilie mit rund 1.424 Euro pro Quadratmeter auf einem äußerst günstigen Kaufpreisniveau und unterstreicht die sicherheitsorientierte Kalkulation.

Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen sieht mit rund 57 Prozent einen überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalanteil vor. Aufgrund des langfristig gesicherten Zinssatzes für das

Fremdkapital kann Anlegern eine anfängliche Auszahlung von 5,5 Prozent jährlich prognostiziert werden, die während der Laufzeit auf 6 Prozent ansteigt. Die Auszahlungen erfolgen aufgrund der hohen Planungssicherheit halbjährlich. „Wir haben ein solides, unternehmerisch kalkuliertes Immobilieninvestment konzipiert, das in der aktuellen Kapitalmarktlage nicht nur bei risikobewussten und sachwertorientierten Anlegern auf Interesse stoßen wird“, ist Böcher vom Erfolg des neuen Paribus Immobilienfonds überzeugt. Frühzeichnern gewährt Paribus einen steuerfreien Bonus in Höhe von 3,5 Prozent p.a. auf den Beteiligungsbetrag für den Beitrittszeitraum im Jahr 2011.

Paribus Büro- und Verwaltungsgebäude „Kreisverwaltung Pinneberg“

Fondsname	Paribus Büro- und Verwaltungsgebäude „Kreisverwaltung Pinneberg“ (Paribus Renditefonds XVII GmbH & Co. KG)
Geplantes Investitionsvolumen	Circa 28,8 Millionen Euro
Platzierungsvolumen	15,48 Millionen Euro zzgl. Agio
Geplante Laufzeit	Bis Ende 2022
Geplante Auszahlungen pro Jahr	Von 5,5 % p.a. ab 2012, ansteigend auf 6 % p. a. ab dem Jahr 2019, Auszahlung halbjährlich geplant
Erwarteter Kapitalrückfluss	Rund 162 % vor Steuern
Mindestzeichnungssumme	10.000 Euro zzgl. 5 % Agio

Über Paribus Capital

Die Paribus Capital GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein unabhängiges Emissions- und Investmenthaus. Paribus Capital konzipiert renditestarke Kapitalanlagen mit unternehmerischen Ideen in den Assetklassen Immobilien, Eisenbahnlogistik und Seeschifffahrt und realisiert hiermit für den Anleger chancenreiche Investments mit einem ausgewogenen Rendite-Risiko-Profil. Seit seinem Bestehen hat das Unternehmen ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 500 Millionen Euro erfolgreich initiiert.

Presseanfragen

Unternehmens- und Produktinformationen: Thomas Böcher, Geschäftsführer
Paribus Capital GmbH, Palmaille 33, 22767 Hamburg
Tel: 040 / 88 88 00 6-12. Fax: 040 / 88 88 00 6-99. E-Mail: thomas.boecher@paribus.eu

Britta Wulff • public imaging • Agentur für Investor Relations und Public Relations GmbH •
Goldbekplatz 3-5 • D-22303 Hamburg • www.publicimaging.de • Tel.: 040 / 40 19 99-27 •
Fax: 040 / 40 19 99-10 • wulff@publicimaging.de